

Kaninchenkrankheiten & Versorgung von Verletzungen



Prof. Dr. med. vet. Richard Hoop

Abt. für Geflügelkrankheiten
 Institut für Veterinär bakteriologie
 Universität Zürich
 www.ivb.uzh.ch
 Tel. 044/635 86 31

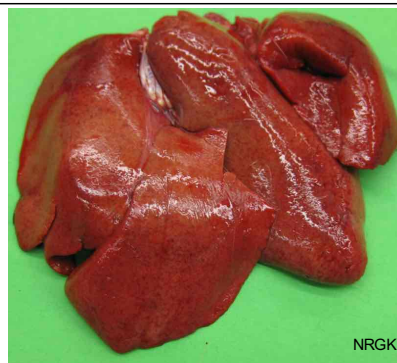
Virale Hämorrhagische Krankheit (VHK/RHD)

Synonyme	<ul style="list-style-type: none"> • Chinaseuche • Rabbit Haemorrhagic Disease (RHD) • Maladie Hémorragique Virale
Erreger	Rabbit hemorrhagic disease virus-1 & -2 (<i>Caliciviridae</i>)

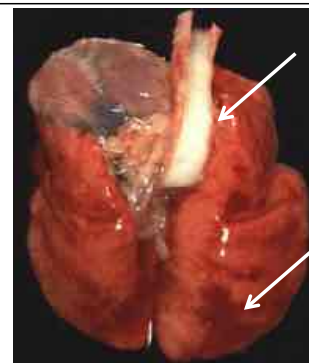


<http://www.cfs.ph.iastate.edu>

Nasenbluten ist ein **unregelmässig** auftretendes Symptom!



Geschwollene helle Leber mit netzartigem Muster



Schaum in Luftröhre. Lunge mit Blutungen

Virale Hämorrhagische Krankheit (VHK/RHD)

Symptome	Unruhe, Fressunlust, Atembeschwerden, plötzliche Todesfälle. Bis 80% tote/krankte Tiere innert 3 Tagen	
	VHK-1: Junge (< 10 W) nicht betroffen	VHK-2: Junge (< 10 W) auch betroffen
Übertragung	<ul style="list-style-type: none"> • hochansteckend! Inkubationszeit: 1 – 5 Tage • direkt von Tier zu Tier (Sekrete) • Insekten, unbelebte Vektoren & Aasfresser • importiertes Kaninchenfleisch • stille Träger? (RHDV-1 wird bis zu 2 Monate im Kot von genesenen oder geimpften Tieren ausgeschieden) 	
Tenazität (Widerstandsfähigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • mehrere Monate in der Umgebung • mind. 3 Monate auf Kleidern 	

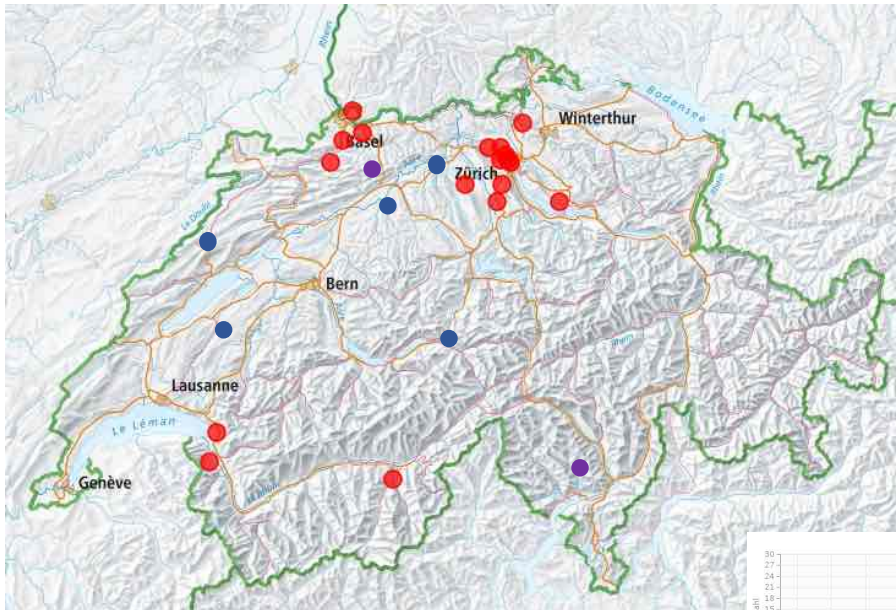
3

Virale Hämorrhagische Krankheit (VHK/RHD)

Bekämpfung und Vorbeugung	<ul style="list-style-type: none"> • Verendete Tiere, Futter, Mist & Einstreu beseitigen • Reinigung & Desinfektion von Stall und Geräten • Kleider waschen bei 90°C • Mückenschutz • Impfung: mit Sonderbewilligung • nur geimpfte Tiere zukaufen • Quarantäne bei Neuzugängen
Spezielles	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeigepflichtig (zu überwachende Tierseuche) • Tierverluste werden vom Bund nicht entschädigt • <u>wirtsspezifisch</u>: keine Übertragung auf andere Tierarten • Genesung möglich (Virusausscheidung?)

4

RHD-2 Fälle Schweiz 2015, 2016 & 2017



2015, violett: 2 Fälle

2016, rot: 17 Fälle

2017, blau: 5 Fälle

Schlussfolgerungen RHD2

- RHD-2 hat sich schnell in der Schweiz ausgebreitet
- Einschleppungsquelle unbekannt
- Vorbericht: plötzliche Todesfälle in jungen & alten Kaninchen
- Diagnose durch PCR sehr spezifisch
- ab Oktober 2016: Impfpflicht für Ausstellungen
- Impfstoff Filavac VHD K C + V (mit Sonderbewilligung)

Myxomatose

Erreger	Myxoma Virus (<i>Leporipoxvirus</i>)
Synonym	Kaninchenpest
Symptome	Plötzliche Todesfälle (Sterblichkeit bis 99%), „Löwenkopf“, Schwellungen von Lider, Nase, Ohren, Kopf- und Genitalbereich, Tod innert 7-14 Tagen
Übertragung	<ul style="list-style-type: none"> • direkt von Tier zu Tier (Sekrete) • Stechmücken, Kaninchenflöhe, unbelebte Vektoren
Tenazität	<ul style="list-style-type: none"> • in Flöhen bis 105 Tage • empfindlich auf Temperaturen > 60°C

7

Myxomatose



Myxomatose beim
Wildkaninchen



Noduläres Myxom bei
einem geimpften
Kaninchen

Myxomatose beim
Hobbykaninchen



8

Myxomatose

Bekämpfung und Vorbeugung	<ul style="list-style-type: none"> • Keulung des Bestandes • Impfung verboten! • Reinigung & Desinfektion von Stall und Geräten • Mückenschutz • Quarantäne bei Neuzugängen
Spezielles	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeigespflichtig (zu bekämpfende Tierseuche) • Tierverluste werden vom Bund nicht entschädigt • <u>wirtsspezifisch</u>: keine Übertragung auf andere Tierarten • Genesung möglich (Virusausscheidung?)

9

Darmerkrankungen Dysenterie / Enterotoxämie / Enteritis

Erreger	<i>Escherichia coli</i> <ul style="list-style-type: none"> • +/- Teil der Darmflora • unterschiedlich krankmachende Stämme • können Toxine bilden 	<i>Clostridium perfringens</i> <ul style="list-style-type: none"> • Sterblichkeit bis 80% • bilden Toxine
Synonyme	<ul style="list-style-type: none"> • Trommelsucht • Blähbauch 	
Übertragung	<ul style="list-style-type: none"> • von Tier zu Tier (Darmflora) • Umgebungskeime • besonders kritisch: Absatzphase 	
Symptome	Durchfall, Schläfrigkeit, Zähneknirschen, meist viele & plötzliche Todesfälle, unterschiedliche Verläufe	

10

Darmerkrankungen Dysenterie / Enterotoxämie / Enteritis



Escherichia coli

Clostridium perfringens

mukoide Enteritis

11

Darmerkrankungen Dysenterie / Enterotoxämie / Enteritis

<p>Therapie, Bekämpfung & Vorbeugung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Diät: v.a. Heu, Laktobazillen zufüttern (Joghurt, BeneBac), evtl. Flüssigkeitstherapie • Adäquate Fütterung; Heu <u>vor</u> Kombifutter füttern (Ursprüngliche Verbreitung der Kaninchen: iberische Halbinsel → Gräser, Kräuter, Blätter, Rinde, Zweige) • Reinigung & Desinfektion, Hygiene, saubere Geschirre, Futterraufen, Einstreu • Stress vermeiden (Ortswechsel, Geräusche, Futterumstellung, Veränderungen der Gruppen) • nur bei hohen Abgangsraten (> 30%) medikamentös • Probiotika, Zahnkontrolle, Gewichtskontrolle
--	---

12